Verborgene Schätze - Schowane pókłady

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa präsentiert die

19. Museumsnächte

im LAUSITZER MUSEENLAND

- September 2023 -

Samstag - Sobota, 02.09.2023

Tauer/Turjej
Heimatmuseum – Domowniski muzej
Hauptstraße 88, Kontakt: Frau Kallauke, Telefon: 035601 30360

Verborgene Schätze auf dem Museumshof

Schowane pókłady na muzejowem dwórje

14:30 bis 17:30 Uhr, Eintritt frei

Verborgene sorbische/wendische Schätze werden durch Volkstänze der Tanzgruppe „Barbuk“ wieder lebendig. Gemütliche Plaudereien mit Marlene Jedro, welche die Lachmuskeln aller strapaziert, versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag. Kulinarische Köstlichkeiten wie Hefekuchen, Schmalzstullen, Gurken und Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Dissen/Dešno

Heimatmuseum Dissen - Domowniski muzej Dešno

Hauptstraße 32, Kontakt: Frau Zenker, Telefon: 035606 256

DRASTIWAL – Trachtenfest
DRASTIWAL - drastwowy swěźeń
15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

In Dissen wird 50 Jahre Museum gefeiert: 40 Jahre Heimatmuseum + 10 Jahre Freilichtmuseum "Stary lud"! Dabei soll die Vielfalt der sorbischen Trachten, vom slawischen Mittelalter über die Trachten in der heutigen sorbischen Lausitz, Sorbisch Modern bis zu Bühnenadaptionen der Tracht, im Mittelpunkt unseres Drastiwals stehen. Die Sänger der obersorbischen Gesangsgruppe „Pzèspoli“ stimmen mit ihren kräftigen Stimmen traditionelle Lieder in sorbischer Sprache an. Historische Kinderspiele, die im Freien gespielt werden können, laden Familien zum Mitmachen ein. Wie zu einem Geburtstag üblich gibt es Kaffee und Kuchen aus dem Dorfbackofen.

Sacro/Zakrjow
Dorfmuseum **–** *Wejsny muzej*
Dorfstraße 4, Kontakt: Herr Natusch, Telefon: 03562 662053

Museumsnacht voller Erinnerungen – 20 Jahre Heimatverein Forst-Nord e.V.
Muzejowa noc połna spomnjeśow - 20 lět Domowniske towaristwo Baršć-połnoc z.t.
15:00 bis 20:00 Uhr, Beginn Programm 16:00 Uhr, Eintritt frei
Wir feiern in diesem Jahr das 20jährige Bestehen des Heimatvereins Forst – Nord e.V.. Aus den vielen öffentlichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre wollen wir einige Ausschnitte wiederholen. Zum Beispiel die Vorstellung alter sorbisch/wendischer Trachten, altes Handwerk, Brauchtum rund um die Hochzeit und vieles mehr. Natürlich gibt es neben verschiedenen Getränken auch Fleisch, am Spieß gebraten. Es gibt also eine Aufbereitung verborgener Schätze.

Hornow/Lěšće
Hornower Mühle – Lěšćański młyn
Spremberger Chaussee 2, Kontakt: Herr Handschag,
Telefon: 035698 422

Mit Muskelkraft zum Apfelsaft - Z mócu musklow jabłukowu mězgu wutłocyś

Aus Korn wird Mehl, aus Äpfeln wird Saft. Die Hornower Mühle wandelt sich während der Museumsnacht zu einer Mosterei. In Zusammenarbeit mit der Mosterei Zägel aus Forst lädt sie zum Keltern von Äpfeln mit einer Handpresse ein. Natürlich darf der Saft im Anschluss verkostet werden. Besonders Kinder werden ihren Spaß beim Mosten haben. Bei einer gemütlichen Plauderei gibt es Interessantes zum Thema gesunde Ernährung zu erfahren.

15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt ist frei

Geheimnisse und Schätze des Hornower Schlosses

Pótajmnosći a pókłady groda w Lěšćoch

Bis in die Nacht hinein öffnet das schöne Schloss die Pforten und lüftet Geheimnisse um seine ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner, erzählt wie es während des 2. Weltkrieges genutzt wurde, was später mit ihm geschah und wie es zu seiner heutigen Bestimmung kam. Gäste sind herzlich eingeladen, die interessante Schloss- und Kunstausstellung zu besichtigen, historische Filme über Hornow anzuschauen und in der stimmungsvoll illuminierten Kulisse das kulturelle Rahmenprogramm bei einer Stärkung vom Grill zu genießen.

Hornow/Lěšće
Schloss Hornower – Grod Lěšće
Schulstrasse 33, Kontakt: Frau Schimmack, Telefon: 0176/62106212

18:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Dissen/Dešno
Naturkundezentrum Spreeaue - Pśirodowědny centrum Sprjewiny ług
Döbbricker Straße 1, Kontakt: Herr Kaiser, Telefon: 0179 5344880

Naturkundliche Führungen auf dem Spreeauenhof
Pśirodowědne wjeźenja pó błotojskem dwórje
18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bei einer Führung geht es durch die naturkundliche Ausstellung im Storchenhaus, sie erfahren in der Museumsscheune Interessantes zur Renaturierung der Spreeaue und lernen in der Streuobstwiese heimische Obstgehölze kennen. Auf unterhaltsame Weise gibt es in der Schauimkerei Wissenswertes zur Imkerei zu erfahren und zu erleben.

Samstag - Sobota, 09.09.2023

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

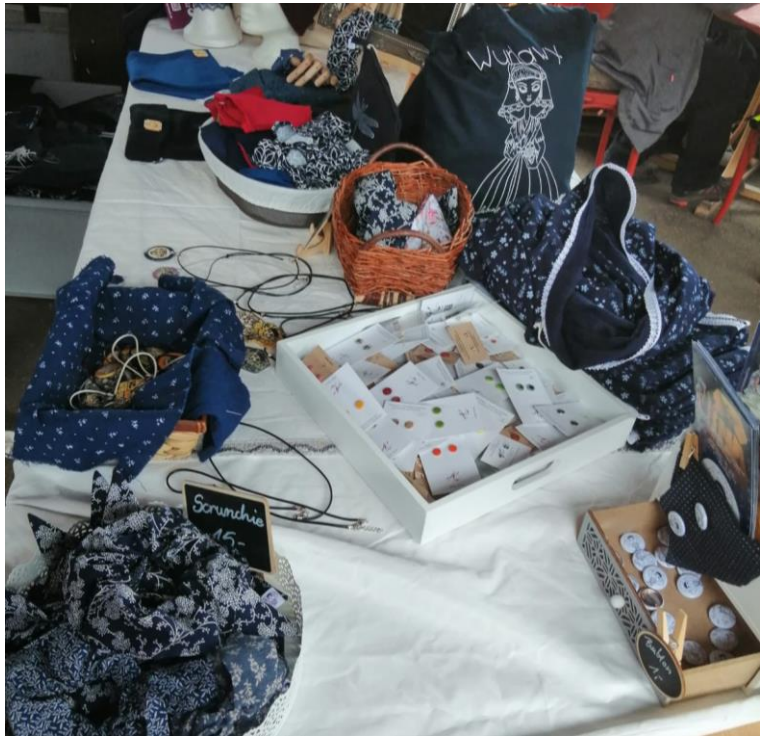
Verein "Land & Leute“ - Region Lausitzer Neiße e.V./Towaristwo „Kraj & luźe“ - Region Łužyska Nysa z.t.

Preschener Weg 5, Kontakt: Herr Zägel , Telefon: 03562 663871

Die Flora und Fauna unserer Heimat kennenlernen
Floru a fawnu našeje domownje póznaś
10:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Bei einer Wanderung auf dem Ameisenlehrpfad können die Teilnehmer viel über unsere heimische Natur erfahren. Interessierte haben die Möglichkeit, Tiere unter dem Mikroskop zu bestimmen. Liebhaber von naturbelassenem Apfelsaft können Früchte an einer Handpresse Früchte pressen und den frischgepressten Saft gleich verkosten.

Zu dieser Veranstaltung sind besonders Kinder willkommen!



Flohmarkt im Galeriegarten
Tšanterowe wiki w galerijowem gumnje
11:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Auf einem besonderen Flohmarkt im Galeriegarten des Ostereiermuseums suchen verborgene Schätze eine neue Verwendung. Nicht nur Bastel- und Naturmaterialien, Garne, Perlen und Stoffe werden angeboten, sondern auch Exponate der Volkskunst. Bis 17:00 Uhr können hier Interessierte fündig werden. Anschließend sind die Gäste herzlich eingeladen, die umfangreiche Sammlung im Museum zu erkunden. Sie können Interessantes über die traditionsreiche wendische Volkskunst zwischen Spremberg/Grodk, Terpe/Terpje und Sabrodt/Zabrod zu erfahren.

Sabrodt/Zabrod
Ostereiermuseum und Erlebnishof – Muzej jatšownych jajkow
Dorfstraße 41, Kontakt: Frau Tschöke, Telefon: 03564 22045

Bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss kann man in gemütlicher Runde den Abend zu genießen. Übrigens: Für Kinder ist das Museum immer eine Top-Adresse!

Forst (Lausitz) – Keune/Baršć (Łužyca) –Chójna

Spritzenhaus Keune **–** *Sykańja Chójna*

Keuner Straße 106, Kontakt: Herr Queißer, Telefon: 015205112112

Historische Feuerwehrtechnik und Bekleidung
Historiske technika wognjoweje wobory
15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt ist frei

Nach seiner Sanierung ist das über einhundert Jahre alte Feuerwehrgerätehaus in Keune/Chójna wieder sehenswert. Der Verein „Freunde von Keune e.V.“ lädt alle Interessierten zu einer Besichtigung mit Führung ein. Selbst ein Aufstieg in den Turm wird möglich sein. Aus den oberen Fenstern hat man einen schönen Blick bis zur Neiße. Bei einer musikalischen Umrahmung mit lokalen Künstlern erwartet die Besucher eine Ausstellung historischer Feuerwehrtechnik. Für Kinder gibt es ein Quiz rund um die Feuerwehr und Wasserspiele mit dem Löschschlauch der Feuerwehr. Auch für ein Imbissangebot ist gesorgt.

Jänschwalde/Janšojce
Wendisch-Deutsches Heimatmuseum
Serbsko-nimski domowniski muzej
Kirchstraße 11, Kontakt: Frau Adam, Telefon: 035607 749928

Ein Familienabend der verbindet
Swójźbny wjacork ako zwěžo

16:00 - 21:00 Uhr, Eintritt frei
Zum Abend im September laden wir alle: seid unsere Gäste, bei einem bunten Feste. Die Mädels von „Marikas Tanzakademie“ aus Cottbus zeigen ihr flottes Tanzprogramm, die Frauen und Männer der Jänschwalder Chöre begeistern mit ihrem Gesang. Ob lecker Plinse, deftige Suppe oder knackige Wurst und es gibt auch was gegen den Durst. Feiert in Familie, mit Freunden oder allein, lasst uns einfach gemeinsam fröhlich sein.

Wie die Braunkohle unseren Heimatort veränderte
Kak jo brunica změniła našu rodnu wjas
17:00 - 21:00 Uhr, Eintritt ist frei, Spende

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Altbergbautour, des ersten thematisch ausgestalteten Radweges im Muskauer Faltenbogen, wird an diesem Spätsommerabend im Gasthof „Zur Dorflinde“ erstmals das Manuskript der Heimatschrift „Vom Runddorf zur Industriegemeinde“ vorgestellt. Neben Informationen zur Geschichte des Braunkohlebergbaus und zu beeindruckenden Zeugnissen der Kohlegewinnung und –verarbeitung, erfahren die Gäste Entdeckens- und Sehenswertes über geologische Besonderheiten und idyllische Biotope dieser interessanten Region.

Groß Kölzig/Wjeliki Kólsk
Heimatstube – Domowniska śpa
Kölziger Dorfplatz, , Kontakt: Frau Frankowiak, Telefon: 035600 365177

Musikalisch umrahmt wird diese Veranstaltung von der Bläsergruppe des Landespolizeiorchesters Brandenburg.

Bloischdorf/Błobošojce
Niederlausitzer Sorbisches Dorfmuseum - Dolnołužyski serbski wejsny muzej
Gutsweg 1, Museumsscheune, Kontakt: Frau Perminow,
Telefon: 03563 608999

Auf den Spuren der Vergangenheit - Na slědach zachadnosći
17:00 bis 22:00 Uhr, Programm: 19:00 Uhr, Eintritt 10 €, Kinder 5 €
Das Dorfmuseum in Bloischdorf/Błobošojce öffnet in der Museumsnacht für die Besucher seinen großen Fundus. Dazu präsentieren wir historische Gerätschaften aus der Landwirtschaft. Unsere Gäste können die unterschiedlichen Facetten der Geschichte und Kultur der Dorfbevölkerung, insbesondere auch der sorbischen, in der Niederlausitz im Zeitraum des 18. bis 20. Jahrhunderts entdecken. Um 19:00 Uhr wird die beliebte DEFA-Filmkomödie „Karbid und Sauerampfer“ von 1963, gedreht von Frank Beyer, mit Erwin Geschonneck in der Hauptrolle gezeigt.

Bohsdorf/Bóšojce

Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte „Der Laden“– Wopomnišćo Erwina Strittmattera „Loda“

Dorfstraße 35, Kontakt: Frau Brucke, Telefon: 035698 72002

Verborgene Liedschätze - Pśechowane spiwne pókłady
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Eintritt ist frei

Zur Museumsnacht heißen wir Sie im Strittmatter-Gehöft herzlich willkommen. Die Liedermacherin Claudia Wołoszyn sowie zwei Liedermacher, Bernd Pittkunings, Günther Hornberger und bringen in einem besonderen Konzert ihre Musik mit wortgewandten Texten, Witz und Charme zu Gehör. Sie kennen und schätzen sich schon lange. Und das macht neben dem Kanon vielfältiger und denkbar unterschiedlicher Lieder den besonderen Zauber des Abends aus. Entlang des Mottos präsentiert jeder seine verborgenen Liedschätze und macht den Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Spremberg/Grodk
Niederlausitzer Heidemuseum **–** *Dolnołužyski gólański muzej*
Schloßbezirk 3, Kontakt: Frau Riemer, Telefon: 03563 59334032

Heut‘ mach‘ ma blau – Źins dajomy se wómódriś
18:00 Uhr bis 24:00 Uhr, Eintritt 8,00 €
Reservierung unter Tel. 03563 5933 4032 erbeten
Die faszinierende Tradition des Blaudrucks steht im Mittelpunkt der diesjährigen Museumsnacht auf dem Schlosshof. Vom „Blauen Wunder“ über den „blauen Montag“ bis hin zu dem „Blau mit weißen Blumen“ in der sorbischen Tracht erzählen Ausstellungselemente im Foyer des Museums Interessantes um diese jahrhundertealte Technik, die heute zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO gehört. Sie ergänzen die aus dem 19. Jahrhundert stammende Spremberger Blaudruckwerkstatt in der volkskundlichen Ausstellung hervorragend. Höhepunkt des geselligen Abends ist eine von Musik und Wein umrahmte Modenschau, bei der Lausitzer Modeunikate präsentiert und besondere Einzelstücke aus Leinen und anderen Naturstoffen, die in einer der zwölf in Deutschland befindlichen Blaudruckwerkstätten gefertigt wurden, bestaunt werden können. Geführte Rundgänge durch die kleine historische Blaudruckwerkstatt im Museum werden ebenfalls angeboten.

Klinge/Klinka
Freilichtmuseum „Zeitsprung“/Muzeum pód gołym njebjom „Casowy skok“
Ziegeleistraße (Fahrradweg am Klinger See), Wiesengrund/Łukojce,
Kontakt: Frau Diener, Telefon: 0152 29096055

Verborgene Schätze im Freilichtmuseum
Schowane pókłady w muzeju pód gołym njebjom

18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt 3,00 €, ermäßigt 1,50 €
Schon seit dem Jahr 1890 wurden bei uns in Klinge viele verborgene, erdgeschichtlich bedeutende fossile Schätze gefunden, die auf unterschiedliche Weise auf dem Rundweg mit den Erdschichten der Eem-Warmzeit und im Kuppelbau des Freilichtmuseums präsentiert werden. Unser künstlerischer und kulinarischer Schatz wird aber erst zur Museumsnacht preisgegeben. Bleiben Sie also neugierig!

Proschim/Prožym
„Alte Mühle“ **–** *„Stary młyn“*
Mühlenweg 56, Kontakt: Frau Lehmann, Telefon: 035751 12901

Hoffest an der „Alten Mühle„
Dwórowy swěźeń pśi “Starem młynje”

Der Mühlenverein lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Ausstellung historischer Land- und Agrartechnik ein, die über die Region hinaus von besonderer Bedeutung ist. „Mühlenforscher“ können die Ausstellung bäuerlichen Mobiliars, häuslicher Gerätschaften, kleinbäuerlicher Agrartechnik und dörflichen Handwerks erkunden. Hier treffen Sie nette Menschen und erfahren Neues und Unbekanntes. Ein kleiner Imbiss mit frisch gebackenem Brot sorgt für das Wohl der Gäste.

18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt ist frei

Die sieben Waffen der Frau - Feurige Kabarettistin wetzt die Klingen - Sedym broni žeńskeje - wogniwa kabaretistka wuwóstśijo nože
18:30 bis 22:00 Uhr, Programm ab 19:30 Uhr, Eintritt frei
Der Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland mit seiner bezaubernden Lichtillumination sowie dem mystisch anmutenden Slawischen Götterhain in unmittelbarer Nähe strahlen in den sommerlichen Abendstunden eine ganz besondere Atmosphäre aus. Sie laden zu einem urkomisch-witzigen und charmant-raffinierten Kabarettabend mit Andrea Kulka ein. Das Museum im Basement des Turmes informiert über den Wandel der Tagebaulandschaft.

Neuendorf/Nowa Wjas
Erlebnispark Teichland – Rozwjaseleński park Gatojce
Aussichtsturm, Zum Erlebnispark 1,
Kontakt: Frau Balzke,
Telefon: 035601 81512

Es lohnt sich auf jeden Fall die 272 Stufen des Aussichtsturms hinaufzusteigen und den einmaligen Rundblick über die Lausitz und den künftigen Cottbuser Ostsee zu genießen. Der Abend klingt mit einer beeindruckenden Feuershow feurig aus!

Sonntag - Njeźela, 10.09.2023

Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)
Brandenburgisches Textilmuseum – Bramborski tekstilny muzej
Sorauer Straße 37, Kontakt: Frau Böhme, Telefon: 03562 97356

Horno/Rogow
Archiv verschwundener Orte (AvO) **–** *Archiw zgubjonych jsow*
An der Dorfaue 9, Kontakt: Frau Stein, Telefon: 03562 694836

Stadtgeschichtliche Museumsrallye
Muzejowa rallye pó stawiznach města

Die familienfreundliche Rallye startet ab 14:00 Uhr auf dem Museumsvorplatz. Sie führt zu Fuß oder per Rad entlang an historischen Orten der Stadt Forst (Lausitz). Die Teilnehmer finden und erkunden selbständig, mit Hilfe eines Entdeckerplans, interessante Orte auf dem Weg vom Textilmuseum zum Archiv verschwundener Orte. Zu finden gilt es neben markanten Gebäuden auch unscheinbare oder heute nicht mehr vorhandene geschichtsträchtige Plätze. Nach erfolgreicher Rallye, erwartet die Teilnehmer eine kleine Zielprämie. Die Rallye ist in Begleitung von Erwachsenen für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Hierfür stehen spezielle altersgerechte Materialien zur Verfügung.

14:00 bis 17:00 Uhr, Startgeldt frei

Guben/Gubin
Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. - Gubinske sukna a chemiske nitki z.t.
Gasstraße 4, Kontakt: Herr Pagel, Telefon: 03561-5595107

Gubener Gesichte - Gubinske widy

15:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Bei der Sonderausstellung „Gubener Gesichte“ mit 3 graphischen Zyklen
werden Porträts, Radierungen und Siebdrucke der Gubener Diplom-Künstlerin für baugebundene Kunst, Sigrid Noack ausgestellt. Zu betrachten sind Porträts von Mitarbeitern der Gubener Wolle und des Chemiefaserwerkes, die Spiegelung der Entwicklung der Stadt Guben nach 1945 sowie ein Abriss Gubener Geschichte mit historischen und kunstwissenschaftlichen Beiträgen.
Geöffnet sind an diesem Tag auch die Dauerausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des ehemaligen Chemiefaserwerkes.

Samstag - Sobota, 16.09.2023

Drachhausen/Hochoza
Heimatmuseum „Kólasko“ – Domowniski muzej „Kólasko“
Dorfstraße 40, Kontakt: Frau Schuster, Telefon: 035609-70783

Wendischer Nachmittag in Drachhausen
Serbske wótpołudnjo w Hochozach
15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei
Zu einer gemütlichen Nachmittagsplauderei bei Kaffee und Kuchen lädt das Museum "Kólasko" ein. Gezeigt werden historische Fotos, die nicht nur wertvolle Drachhausener Zeitzeugen sind, sondern auch Anlass, um so manche Episode wieder lebendig werden zu lassen und lustige Begebenheiten in Erinnerung zu bringen.

Welzow/Wjelcej
Archäotechnisches Zentrum (ATZ)
Archeologisko-techniski centrum (ATZ)
Fabrikstraße 2, Kontakt: Dr. Behnke, Telefon: 035751 28224

Gestern noch Müll, heute schon Artefakt. Warum Archäologen im Abfall unserer Vorfahren wühlen.
Cora hyšći wótpadanki - źinsa droge namakanki.
Cogodla pyskaju archeologi we wótpadkach našych wóścow.
16:00 bis 21:00 Uhr, Workshop 19:00 Uhr, Eintritt: regulärer Eintritt zzgl. 2,50 € für die Führung, Kreativangebot frei
Das ATZ Welzow lädt um 17:00 Uhr zu einem Vortrag mit anschließender Führung durch die zentrumseigene Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“ zu vorgeschichtlichen Abfällen und ihrer Bedeutung für die archäologische Wissenschaft ein. Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr entsteht allerlei Schönes aus Wertstoffen. Mit einem Kreativangebot wird gezeigt, welcher Wert noch in unseren weggeworfenen Dingen steckt. Sie werden zu Schmuck, Broschen und praktischen Dingen recycelt. Es wird Dosenblech punziert, Schmuck gebastelt und aus Drähten Sicherheitsnadeln gefertigt. Man kann Perlen formen und neues Papier aus altem herstellen. Schnüre entstehen aus alten Tüten und mit Alttextilien wird gewebt. Gerne dürfen Sie Ihr eigenes Material mitbringen! Weiterhin findet von 16:00 bis 21:00 Uhr ein Nachtflohmarkt mit Textilien & Accessoires statt.

Else Ury – Nesthäkchenaustellung
Else Ury - wustajeńca gnězdaškow
15:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Die Museumsnacht wird in Petershain/Wiki mit einer Sonderausstellung eröffnet. Im Mittelpunkt steht die Bestsellerautorin Else Ury mit ihrer bekanntesten Figur, der blonden Arzttochter Annemarie Braun, deren Leben sie in insgesamt zehn Bänden der Reihe Nesthäkchen erzählt. Einst als Kinderbuchautorin gefeiert, starb Else Ury vor 80 Jahren im KZ Auschwitz-Birkenau. Die Ausstellung wird umrahmt von einer Lesung der Kinderbuchautorin Bernicia Schröder. Sie liest kurze Episoden aus den Nesthäkchen-Büchern.

Neupetershain-Nord/Wiki
Kinderbuchmuseum i.G. - Muzej za źišece knigły (w załoženju)
Lindenstraße 38, Kontakt: Frau Schröder, Telefon: 035751 27484

Des Weiteren werden Filmausschnitte gezeigt und es gibt eine Puppentheatervorstellung nach einer Else-Ury-Erzählung. Für die Beköstigung wird natürlich auch gesorgt.

Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)
Heimatstube **–** *Domowniska śpa*
im Haus der Begegnung - w domje zmakanja
Am Bahndamm 12c, Kontakt: Frau Schubert,Telefon: 035603 75729

Über die Sagengestalten des Spreewaldes
Wó mytiskich bytosćach Błotow

Ein Dreh am Sagenglücksrad entscheidet bis 18:30 Uhr, welche sorbische/wendische Sagengestalt vorgestellt wird. Wer möchte, kann sich sogar in eine solche verwandeln. Sicher ist für jeden etwas zum Verkleiden zu finden. Große und kleine Gäste erfahren Interessantes über Schlangenkönig, Irrlichter, Wassermann, Mittagsfrau, Plon, Wendenkönig und Lutki. Sie können das Błudnik-Lichträtsel lösen und Petra Kossik und Marlene Jedro lauschen, wenn sie spannende und geheimnisvolle Geschichten aus der bezaubernden sorbischen/wendischen Sagenwelt des Spreewaldes lesen und erzählen. Ein Miniimbiss wird das Zuhören auch noch versüßen.

18:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt ist frei

Forst (Lausitz)-Noßdorf/Baršć (Łužyca)-Nosydłojce
Noßdorfer Wassermühle **–** *Nosydłojski wódny młyn*
Noßdorfer Straße 14, Kontakt: Frau Losehand, Telefon: 03562 90168

Der Weg des Brotes - Droga klěba
Eintritt als Spende zur Erhaltung der Wassermühle
Traditionell gibt es zur Museumsnacht auch in diesem Jahr leckere Gaumenfreuden und Handwerkskunst auf dem Mühlenhof. Es werden Brot und Brötchen aus verschiedenen Mehlsorten im Holzbackofen gebacken. Bei Führungen erklärt der Nachkomme des letzten Müllers die Arbeitsweise einer Wassermühle Die Müllerin kocht deftige althergebrachte Speisen. Handwerker und Künstler zeigen ihr Können. Kinder können sich kreativ schminken lassen, spielen und basteln.

14:00 bis 20:00 Uhr

Drebkau/Drjowk
Sorbische Webstube - Serbska tkajarska śpa.
Am Markt 10, Kontakt: Frau Haiasch, Telefon: 035602-22159

Verborgenen Schätze aus den Truhen des Museums
Pśechowane pókłady z lodkow muzeja
15:00 - 18:00 Uhr, Eintritt ist frei
In einer einzigartigen Modenschau präsentiert die Designerin Sarah Gwiszcz verborgene Truhenschätze des Museums und Ausschnitte ihres Labels „Wurlawy“. Vorgestellt werden neben aktueller, von der sorbischen/wendischen Tracht inspirierten Mode auch historische Trachten aus Raakow/Rakow, Casel/Kózle, Golschow/Gólašow, Steinitz/Šćeńc und Drebkau/Drjowk. Mit Waschbrett und Kernseife können Kinder zwischendurch, wie zu Uromas Zeiten, selbst Wäsche waschen. Ein Spaß für die ganze Familie! Das Konzert mit "Złykomorojska pśěsa" aus Senftenberg/Zły Komorow rundet den gemütlichen Abend ab. Die Versorgung mit Plinsen, Kaffee und Kuchen übernimmt in bewährter Art und Weise das DRK-Begegnungszentrum Drebkau. Aber auch für die Liebhaber von Grillkost und kräftiger Getränke wird gesorgt.

Die Burgunden sind zurück - Burgundy su se wrośili

17:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt frei, Spende

Der Historische Verein zu Peitz e.V. lädt in der Museumsnacht zu einem besonderen Rundgang in sein Museum ein. Im Rahmen von Kurzführungen wird den Besuchern ein Einblick in das Leben und Wirken der Germanen in der Lausitz gegeben. Außerdem haben die Gäste die Möglichkeit, originalgetreu nachgeschneiderte Germanenbekleidung im Rahmen der „gelebten Geschichte“ zu bewundern. Im Gespräch mit den Vereinsmitgliedern kann man dazu viele Details erfahren. Für das leibliche Wohl, unter anderem mit germanischen Köstlichkeiten, ist gesorgt.

Peitz/Picnjo
Museum „Am Pulverturm“
Muzej „Pśi pulbjerowem tormje“
Mauerstraße 14,
Kontakt: Herr Malcherowitz,
Telefon: 035601 33307

Klein Kölzig/*Mały Kólsk*

Alte Ziegelei **–** *Stara cyglownja*

An der Ziegelei 1, Kontakt: Herr Eppinger, Telefon: 035600 6681 und 0175 2966441

LINE DANCE FRIENDS FORST

feiert mit Euch am 16.09.2023 ab 18:00 Uhr

die Line Dance Party

mit DJ Black Cowboy

Veranstaltungsort ist die Alte Ziegelei Klein Kölzig

Mitveranstalter im Rahmen der Museumsnacht

und des regionalen Marktes ist der

Klein Kölziger Ziegeleibahnverein e.V.

Markt der regionalen Produkte und Feldbahntreffen
Wiki regionalnych wuźěłkow a zmakanje pólneje zeleznicki

11:00 Uhr bis 22:00 Uhr, Line Dance Veranstaltung ab 18:00 Uhr
Eintritt individuell als Spende für den Verein

Der Ziegeleibahnverein Klein Kölzig e.V. präsentiert gemeinsam mit den Line Dance Friends Forst e.V. den Museumstag mit regionalen Produkten aus der Geopark-Region. Hersteller und Produzenten von Lebens- und Genussmitteln, Naturprodukten, Produkten regionalen Handwerks, kulinarischer Raffinessen und Kunsthandwerk bieten ihre Produkte zum Kauf an. Rings um und in der Alten Ziegelei in Klein Kölzig wird ein buntes Spektakel mit Markt, Führungen, Bahnfahrt, Tanz (Line Dance) und Verköstigungen gestaltet. Ebenso erwartet die Besucher, die in diesem Jahr eröffnete, Dauerausstellung „Mit Dreck zu Wohlstand“ in der Ziegelei.

Ab **11:00 Uhr** Markttreiben und Feldbahnfahrten zum Mitfahren.

Ab **14:00 Uhr** Öffnung der Ausstellung in der Ziegelei

15:00, 18:00 und 21:30 Uhr Führungen in der Ziegelei

Ab **18:00 Uhr** Line Dance Friends Forst e.V. mit Gästen mit einer Line Dance-Vorführung im 2. OG der Ziegelei

Ganztägig gibt es eine Versorgung mit Getränken aller Art und mit Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Grill.

Samstag - Sobota, 23.09.2023

Klein Loitz – Łojojc
Romy Schneider Museum **–** *Muzej Romy Schneidera*
Reuthener Straße 38, Kontakt: Frau Rykov, Telefon: 035698 808052 und 0177 3547452

Zwischen Damals und Heute – mjazy cora a źinsa
14:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt 4,00 €, Gedenktafeleinweihung frei

Das Romy Schneider Museum wird an diesem Tag, der gleichzeitig der 85. Geburtstag der Schauspielerin ist, eine Gedenktafel feierlich einweihen. Die Gedenktafel erinnert an Romy Schneiders Engagement für Künstlerinnen und Künstler der DDR. Romy Schneider wurde nach der Ausbürgerung von Wolf Biermann Gründungsmitglied des Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus und engagierte sich für Künstler wie Wolf Biermann. Im Museum wird dazu die Romy-Schneider-Dauerausstellung um das Thema Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus erweitert. Diese wird am 23. September 2023 das erste Mal gezeigt.

Schatzsuche in einer alten Mühle

Pytanje za pókładami w starem młynje

Das Mühlen-Labyrinth ist voller Schätze, aber wo sind sie?

Der Müller Karl unterstützt beim Suchen und Finden. Es klappert, es rieselt, die Besucher erraten die Funktionalität der Maschinen. Jeder Schatz birgt ein Geheimnis aus vergangenen Zeiten. In der Mühlenschenke erwartet Sie eine interessante Bilderausstellung vom Peitzer-Land-Maler Hans Müller und ein Stand mit regionalem Honig im Mühlental. Auf die Kinder wartet ein schöner Spielplatz am Fuße der Mühle. Der „DJ Würfelzucker“ sorgt für die Gemütlichkeit, auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Unseren besonderen „Mühlentropfen“ sollten Sie unbedingt probieren.

15:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt 2,00 €,
Kinder bis 16 Jahre frei

Freitag - Pětk, 29.09.2023

Guben/Gubin

Stadt- und Industriemuseum – Měsćański a industrijowy muzej
Gasstraße 5, Kontakt: Frau Mahro, Telefon: 03561 68712101

110 Jahre Geschichte des Gubener Stadtmuseums und seiner Sammlungen
110 lět stawiznow Gubinskego měsćańskego muzeja a jogo zběrkow
16:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt 4,00 €
Reservierung unter Tel. 03561 68712100 erbeten
An diesem Tag widmen wir uns mit einem deutsch-polnischen Programm dem alten Gubener Stadtmuseum, das in diesem Jahr sein 110. Jubiläum begehen würde und seinen Sammlungen. In interessanten Vorträgen begeben wir uns auf virtuelle Rundgänge durch die Sammlungen und erfahren von der Sammelleidenschaft des damaligen Museumsdirektors Prof. Dr. Hugo Jentsch. Unterstützen wird uns dieses Jahr dabei der Kulturwissenschaftler und Museumsberater Dr. Christian Hirte vom Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., der uns in einem Vortrag auf den Rundgang durch die einstige Sammlung des alten Gubener Stadtmuseums mitnimmt. Am Ende steht die Frage, was mit der Gubener Sammlung nach Ende des Zweiten Weltkrieges passiert ist. Auch dazu wird er einen Überblick zum derzeitigen Forschungsstand geben. Aber auch der gemütliche Teil soll an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Beim anschließenden Beisammensein mit Musik und Wein wollen wir den Tag mit typisch Poetischem aus der damaligen Zeit ausklingen lassen.
Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Voranmeldung unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 03561 / 68 71-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Samstag - Sobota, 30.09.2023

Peitz/Picnjo

Festungsturm – Twardnicowy torm

Festungsweg 2, Kontakt: Frau Medack, Telefon: 035601 22080

Verborgene Schätze im Festungsturm
Pśechowane pókłady w tormje twardnice
16:00 - 21:00 Uhr, Führungen: 16:30 und 18:00 Uhr, Eintritt frei

Am letzten Wochenende der 19. Museumsnächte bietet der Peitzer Festungsturm, das Wahrzeichen der Stadt, ein Programm für die ganze Familie. Während die kleinen Besucher im gewaltigen Kellergewölbe des Turmes auf Schatzsuche nach im Sand versteckten Überraschungen gehen, können die Erwachsenen an einem geführten Rundgang durch den Festungsturm mit unserem Festungskanonier teilnehmen. Zudem findet um 19:00 Uhr im Festsaal ein Vortrag eines Mitgliedes des Freundeskreises Peitzer Regionalgeschichte statt, der sicherlich für den einen oder anderen Zuhörer Neuigkeiten bereithalten wird.